Mitgliederversammlung der Grünen Stadt Zürich
Datum: 28. Oktober 2025
Ort: Photobastei, Zürich
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:30 Uhr

1. **Begrüssung**

- Anna Beatrice Schmaltz begrüsst alle Anwesenden.
- Leonora Seiler, Co-Präsidentin der Jungen Grünen und Gemeinderatskandidatin Kreis 10, hält die Eröffnungsrede.
    - Betonung auf grünes, solidarisches und vielfältiges Stadtbild.
    - Ziele: Platz für Kinder und ältere Menschen in Parks und Strassen, ökologische und soziale Stadtentwicklung, Maßnahmen gegen steigende Mieten.

2. **Formales**

- Protokoll der MV vom 8. Juli 2025: Abnahme mit einer Gegenstimme, Mehrheit stimmt zu.
- Stimmenzähler*innen: Isabelle Sterchi Pellizari und eine weitere Person.
- Traktanden: Zustimmung eingeholt, zusätzliches Traktandum: Parolenfassung PGP Seebahnhöfe und Wahl Delegierte GPS.

3. **Mitteilungen aus den Räten und von den Jungen Grünen**

- Nationalrat – Katharina Prelicz-Huber: nationale Lage schwierig, Erfolge u.a. Schutz von Bildung, Klimainitiativen, AHV, Kinderbetreuung, Friedensbemühungen.
- Kantonsrat – Silvia Rigoni: Diskussionen zur Wohnpolitik, grüne Wohnungsinitiative, Mietzinsdeckel.
- Gemeinderat – Sibylle Kauer: Bildung und KITA-Bereich, Schulhäuser, Produktionsküchen, Aussenräume.
- Junge Grüne – Leonora Seiler: Luca Genoni neu im Vorstand, Vorbereitung auf Wahlen in Stadt und Kanton.

4. **Budget 2026 – Anna Beatrice Schmaltz**

- Gesamter Aufwand für 2026: 554.100,00 CHF.
- Mitgliederbeiträge: 130.000,00 CHF geplant.
- Personalaufwand steigt auf 227.400,00 CHF.
- Betriebskosten steigen auf 32.000,00 CHF.
- Rückstellungen für Wahlen: 147.000,00 CHF.

- Einnahmen: Mitgliederbeiträge, Fraktionsbeiträge, Fundraising.

- Wahljahr 2026: höhere Ausgaben für Kommunikation und Kampagnen

- Beschluss: einstimmig genehmigt.

5. Abstimmungsvorlagen 30. November 2025

Die Abstimmungsvorlagen umfassen mehrere wichtige Initiativen und Kredite, die die Stadtentwicklung betreffen.

- Mobilitätsinitiative und Tempo 30 – Markus Knauss: Die Stadt Zürich hat sich verpflichtet, Lärmschutzmaßnahmen zu ergreifen, jedoch wird die SVP-Initiative abgelehnt. (NEIN-Parole)
- 160 Personen werden 1.000 Flyer verteilen.

Sibylle Kauer präsentiert weiter JA-Parolen

- Rahmenkredit von 350 Millionen Franken für die Veloinfrastruktur: Ja-Parole gefasst.
- Erweiterung der Schulanlage Riedhof mit Ausgaben von 108 Millionen: Ja-Parole gefasst.
    - Aus Publikum: Der Platz ist nicht vorhanden. Wir warten dringend auf diesen Neubau.
- Neue Bestimmungen für Wahlbüros und Mehrheitswahlen: Ja-Parole gefasst.
- Ersatzneubau der Wohnsiedlung Luchswiese mit Ausgaben von 77,4 Millionen: Ja-Parole gefasst.

Diverse Vorlagen – Die Parolen wurden vom VS Gefasst (Anna-Beatrice Schmaltz)

- Volksinitiative «Zur Entlastung der Bevölkerung von steigenden Krankenkassenprämien (Prämienentlastungs- Initiative)»
    - Der VS hat die JA-Parole gefasst
- ELCH Familienzentren, jährliche Beiträge von 2,326 Millionen Franken ab 2027
    - Der VS hat die JA-Parole gefasst
- Publikum: Gibt es eine Statistik, dass es benutzt wird?

- Antwort: es wurde uns gezeigt, dass es von dieser Zielgruppe sehr genutzt wird

6. Stadtratswahlen – Unterstützung SP und AL

- AL-Kandidatin – Tanja Maag: Berufspädagogin, setzt sich für Mieter*innen und gerechte Ressourcenverteilung ein.
- SP-Kandidat*innen – Raphael Golta, Simone Brander, Céline Widmer, Tobias Langenegger: Themenschwerpunkte Wohnen, Mobilität, Klimapolitik, Kulturförderung, soziale Inklusion.
- Fragen zu Mobilität, Digitalisierung, Inklusion beantwortet.
- Abstimmung: AL/Tanja: einstimmig JA, SP/5 Kandidat*innen: einstimmig JA, Stadtpräsidium: einstimmig JA.

7. PGP Seebahnhöfe – Parolenfassung

- JA-Komitee – Brigitte Fürer: Neubau 350 Wohnungen, 80 % gemeinnützig, 20 % subventioniert, Schutz von Bäumen und Freiräumen, KITA & Kindergarten, Veloabstellplätze.
- NEIN-Komitee – Martin: Kritik an Verdichtung, Zielgruppenverschiebung, CO2-Bilanz.
- Abstimmung: JA-Parole angenommen (39 JA / 23 NEIN / 7 Enthaltungen).

8. Verabschiedung und Wahl Delegierte GPS

- Verabschiedung Monika Wehrli als Delegierte GPS (in Abwesenheit).
- Delegierter vorgeschlagen: Eticus Rozas.

9. Kampagne SR und GR Wahlen

Eine Mobilisierungskampagne wurde geplant, um die Wähler zu aktivieren und die Unterstützung zu erhöhen.

- Vorkampagne: Plakate, Videos, Website, Crowdfunding (Ziel: CHF 50’000).

- Slogans: „Mehr Solar, weniger Fossile“, „Mehr Velowege, weniger Parkplätze“, „Die Grünen sind schuld“.
- Beteiligung der Mitglieder: Materialverteilung, Social Media, Telefonaktionen.

- Geplante Veranstaltungen zur Mobilisierung der Wähler.

10. Varia

- Atomwaffenverbotsinitiative: Mitglieder werden zur Weiterverbreitung aufgerufen.